

Bezahlbare Wohnungen

Der Text zum Video-Film in Leichter Sprache.



Hallo zusammen,
ich heiße Andreas Tietze und bin Politiker.
Ich arbeite im Landtag von Schleswig-Holstein.
Und ich bin Mitglied bei der Partei
Die Grünen.



Die Grünen setzen sich im Landtag
für mehr Umwelt-Schutz ein.
Und für mehr soziale Gerechtigkeit.

Wir möchten zum Beispiel:
Dass alle Menschen gut wohnen können.

Mit **gut wohnen** meinen wir:
Der Wohn-Raum muss groß genug sein
für die Menschen.
Und er darf **nicht** zu teuer sein.
Die Wohnungen und Häuser müssen
für die Menschen bezahlbar sein.



Viele Menschen, Vereine und Verbände
fordern bezahlbare Wohnungen.

Zum Beispiel der Mieter-Bund
und der Sozial-Verband.
Sie haben deshalb eine
Volks-Initiative gestartet.



Eine **Volks-Initiative** ist ein Vorschlag an uns Politiker und Politikerinnen. Diesen Vorschlag müssen mehr als 20.000 Menschen unterschreiben.

Dann entscheiden wir im Landtag über den Vorschlag.

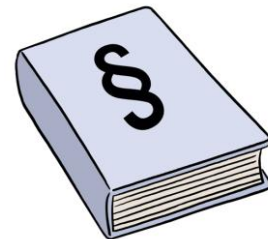
Dafür haben wir 4 Monate Zeit.



Worum geht es in der Volks-Initiative?

Der Mieter-Bund und der Sozial-Verband schlagen vor:

- Alle Menschen sollen ein **Recht auf bezahlbaren Wohnungen** haben.
- Und dieses Recht soll in der **Landes-Verfassung** stehen. Die Landes-Verfassung ist das oberste Gesetz für Schleswig-Holstein.



Wir von der Partei **Die Grünen**

finden auch:

Bezahlbare Wohnungen und Häuser sind notwendig für ein gutes Leben.

Alle müssen das wissen.

Und wir Politiker und Politikerinnen müssen uns um bezahlbare Wohnungen kümmern.



Aber: Wir von der Partei **Die Grünen** fragen:

Hilft es den Menschen:

Wenn das Recht in der
Landes-Verfassung steht?

Wir glauben:

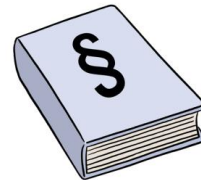
Nein, das hilft **nicht** viel.

Wenn Menschen keine
bezahlbare Wohnung finden:

Dann können die Menschen
nicht vor Gericht gehen.

Und so eine bezahlbare Wohnung bekommen.

Nur weil das Recht
in der Landes-Verfassung steht.



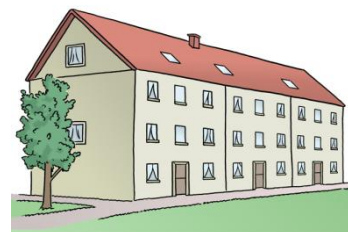
Wir glauben:

Es muss noch andere Lösungen geben.

Das sind unsere Lösungen und Vorschläge:

Zum Beispiel:

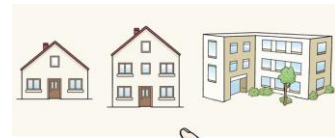
- Wir wollen das **Wohn-Geld erhöhen**.
Damit jeder Mensch mehr Geld
für die Miete hat.
- Wir wollen mehr **Sozial-Wohnungen** bauen.
Die Sozial-Wohnungen kosten nicht so viel.
Und wir wollen die Wohnungen
gerecht verteilen.



- Die Stadt kann **Beleg-Rechte kaufen**.
Das bedeutet zum Beispiel:
Die Stadt kauft das Miet-Recht
vom Vermieter oder von der Vermieterin.

Die Stadt darf dann bestimmen:
Wie hoch die Wohnungs-Miete ist.
Und wer in der Wohnung wohnen darf.

Zum Beispiel Menschen,
die wenig Geld haben.
Die Stadt bezahlt dann dem Vermieter
oder der Vermieterin:
Was die Menschen **nicht** bezahlen können.



Wie geht es nun weiter?
Was haben wir von **Den Grünen** vor?

Wir wollen mit den Menschen reden.
Über den wichtigen Vorschlag
von der Volks-Initiative.

Wie kann der Vorschlag gut funktionieren?
Damit es mehr bezahlbare Wohnungen gibt.
Wir freuen uns auf viele gute Gespräche!



Übersetzung in Leichte Sprache:

Annika Wallaschek, Büro für Leichte Sprache Kiel,
wallaschek@leichtesprache-kiel.de

Text-Prüfung: Prüfler-Gruppe der Stiftung Drachensee

Bilder / Zeichen für Leichte Sprache

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen, Inclusion Europe.